



**JOURNALISMUS
VON LINKS**

Anzeigenpreisliste

Nr. 36 | Gültig ab 01.01.2026

Verlagsangaben	3
Technische Angaben	5
Platzierungen und Sonderformate	8
DER TAG (erscheint dienstags bis donnerstags)	10
DIE WOCHE (erscheint freitags)	11
Prospektbeilagen	12
Online-Werbung	13
Newsletter-Werbung	14
Sonderbeilagen/ Sonderseiten	15
Allgemeine und Zusätzliche Geschäftsbedingungen	16

Verlag:

Postanschrift:

nd.Genossenschaft eG

Franz-Mehring-Platz 1

10243 Berlin

E-Mail:

anzeigen@nd-online.de

Homepage:

www.nd-aktuell.de

ZIS-Nummer:

101922

Telefonzentrale:

(030) 29 78-11 11

Anzeigenverkauf**Geschäftskunden:**

Telefon:

(030) 29 78-18 44/45

E-Mail:

anzeigen@nd-online.de

Anzeigenannahme**Privatkunden:**

Telefon:

(030) 29 78-18 44/45

E-Mail:

privatanzeigen@nd-online.de

Online:

www.nd-aktuell.de/anzeigen

Anzeigenschluss:

nd.DER TAG: 2 WT vor Erscheinen 10 Uhr

nd.DIE WOCHE: Dienstag 16 Uhr

Druckunterlagenschluss:

2 Werktage vor Erscheinen 15 Uhr

Für Sonderveröffentlichungen gelten
abweichende Anzeigen- und
Druckunterlagenschlusstermine**Erscheinungsweise**

Zeitung:

nd.DER TAG Montag und Freitag (digital),
Dienstag – Donnerstag (print);
nd.DIE WOCHE Freitag.

Newsletter:

nd.Kompakt Sonntag – Mittwoch,
nd.DieWoche Donnerstag,
Muckefuck Montag – Freitag**Ausgabe:**

Bundesausgabe

Belegversand:Als PDF-Anhang per Email sofern nicht
ausdrücklich anders vereinbart**Berechnung des
Anzeigenpreises:**Anzahl der Spalten x
Höhe der Anzeige (mm) x mm-Preis
= Anzeigenpreis zzgl. gesetzl MwSt.

Gestaltungskosten: Umfangreiche Satz- und Gestaltungsarbeiten, die der Verlag übernimmt, werden zusätzlich zum Anzeigenpreis in Rechnung gestellt (pro angefangene Viertelstunde 12,50 €).

Chiffregebühr: Bei Abholung: ... 5,00 € netto
Bei Zusendung: ... 10,00 € netto
Bei Zusendung ins Ausland: ... 15,00 € netto
Die Chiffregebühr wird pro Anzeigenauftrag als Verwaltungspauschale erhoben, auch wenn keine Zuschriften eingehen. Ein Rückzahlungsanspruch besteht nicht. Für die Chiffre-Anschrift werden je nach Zeilenfall bis zu 2 Zeilen berechnet.

Fließsatzanzeigen: ca. 33 Zeichen pro Zeile inkl. Leerzeichen

Zahlungsbedingungen: Innerhalb von 14 Kalendertagen netto ohne Abzug. Bei Vorauszahlung oder Bankeinzug 2% Skonto, sofern keine älteren Rechnungen offen stehen. Skonti gelten nicht für Privatanzeigen. Bei neuen Geschäftsverbindungen behält sich der Verlag das Recht vor, die Veröffentlichung der Anzeigen von der Vorauszahlung der Insertionskosten abhängig zu machen. Private Gelegenheitsanzeigen (Preise inkl. MwSt.) werden gegen Bankeinzug oder Vorkasse und ohne Belegversand veröffentlicht. Sie sind nicht abschluss- und rabattierfähig. Gewerbliche Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

Mittlervergütung: 15% Agenturprovision auf den Nettoendpreis

Nachlässe:

Es wird jeweils nur eine der Rabattstaffeln gewährt.
Fließsätze sind nicht rabattierfähig.

Malstaffel

ab 3 Anzeigen	3%	ab 24 Anzeigen	15%
ab 6 Anzeigen	5%	ab 36 Anzeigen	18%
ab 12 Anzeigen	10%	ab 52 Anzeigen	20%

Kombinationsanzeigen zählen im Malabschluss als eine Anzeige.

Mengenstaffel

ab 3.000 mm	5%	ab 20.000 mm	20%
ab 5.000 mm	10%	ab 30.000 mm	21%
ab 10.000 mm	15%	ab 40.000 mm	22%

Farbanzeigen:

Schmuckfarben werden aus Farbskala nach ISO 12647:3 aufgebaut (veraltet: Euroskala) und können leicht im Farbton abweichen. Geringfügige Abweichungen berechtigen nicht zu Reklamationsansprüchen

Bankverbindung:

Berliner Volksbank

SEPA-Überweisung:

IBAN: DE08 1009 0000 2877 2360 08
SWIFT-CODE (BIC): BEVODEBB

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB):

Für alle Aufträge gelten die AGB (Seite 16/17) sowie die zusätzlichen Bedingungen für digitale Druckunterlagen (Seite 18).

Sitz der Gesellschaft: Steuer-Nr.:

Amtsgericht Charlottenburg, GnR 357 B
29/660/30075

Allgemeines:

Druckverfahren:	Rollen-Offset im Zeitungsdruck nach ISO 12647-3:2013
Druckform:	Offsetplatten, Computer to plate (CTP)
Format:	350 mm x 510 mm (Rheinisches Format)
Satzspiegel: (Breite x Höhe)	322 mm x 478 mm 231,5 mm x 327 mm (Halbrheinisch)
Seitenmillimeter Flächeninhalt:	3.346 mm
Grundschrift Fließsatz:	Helvetica Neue 55 Roman, 7 Punkt, (Schrifthöhe mit Zwischenraum 2,7 mm)

Spaltenmaße

Spaltenzahl	Spaltenbreite			
	Anzeigenteil	Eckfeld	Textteil	halbrheinisch
1 Spalte	44 mm	57,2 mm	61 mm	50 mm
2 Spalten	90 mm	122,4 mm	125 mm	108 mm
3 Spalten	136 mm	187,6 mm		166 mm
4 Spalten	183 mm	252,8 mm		227 mm
5 Spalten	229 mm	322 mm		
6 Spalten	275 mm			
7 Spalten	322 mm			
11 Spalten (Panorama)	672 mm			








Drucktechnische Angaben:




Rasterweite:	Bis 40 L/cm \pm 2 L	Lichtpunkt und zeichnende Tiefe:	Rasterflächen können ins Weiß auslaufen, druckbarer Rasterpunkt ab 3 % bis 90 %
Rasterpunktform:	Elliptischer oder runder Punkt	max. Farbdeckung:	Summe C + M + Y + K vorzugsweise < 200 %, max. 220 %
Rasterwinkelung: s/w-Anzeigen und Auszeichnungsfarbe mehrfarbige Anzeigen	45°, Auszeichnungsfarbe 15° oder 75° Cyan (C) 15° Yellow (Y) 0° Magenta (M) 75° Schwarz (K) 45°	Tonwertzunahme bei 40% Flächendeckung:	ca. 26 %
Bildauflösung:	Halbton s/w: 200 dpi Strich: 1270 dpi Halbton Farbe: 300 dpi	Passertoleranz:	< 0,3 mm (Überfüllung > 0,3 mm)
		Farbseparation:	Der Gesamtfarbauftrag sollte 220% nicht überschreiten, Bilder sind unbunt zu separieren.

Digitale Übermittlung von Druckunterlagen

E-Mail-Übertragung:	Dateien bis 20 MB anzeigen@nd-online.de	Komprimierung:	Senden Sie uns Ihre Daten in gepackter Form.
Dateiformat:	PDF-Version 1.3. Versenden Sie bitte keine offenen Dokumente. Schriften sind immer einzubetten. Sofern Schriften fehlen, können vom Verlag Ersatzschriften verwendet werden, die u. U. zu anderen Schriftverläufen führen. Die Dateien sind ohne Druckzeichen wie Schnitt- und Passermarken anzuliefern, Größe der Anzeige ohne Beschnitt auf 100% anlegen. Office-Dokumente (z.B. Word, PowerPoint, Excel) sind für den Druckprozess nicht geeignet. Sie können nur als Satzvorlage verwendet werden.	Farbprofile:	Achten Sie bei farbigen Anzeigen auf die Einbettung des richtigen Farbprofils: ISOnewspaper26v5.icc
Datenträger:	An den Verlag übermittelte Datenträger mit Druckunterlagen gehen in das Eigentum des Verlages über. Sie werden nicht zurückgeschickt.	Proofs (Andrucke):	Stellen Sie uns zur Farbabstimmung und inhaltlichen Prüfung bitte ein Kontakt-Proof zur Verfügung. Die Druckdaten sowie der zur Farbabstimmung im Druck zwingend erforderliche digitale Prüfdruck (nach ISO 12647-7:2016) müssen den Vorgaben der FOGRA sowie des Bundesverbandes für Druck und Medien e.V, die CIELAB-Farbwerte des auf dem Proof positionierten Ugra/FOGRA-Medienkeils CMYK der für den Auflagedruck vorgesehenen Druckbedingung entsprechen.
Farbanzeigen:	Dateien sind im entsprechenden Farbmodus zu liefern: Graustufen nicht in CMYK mit 100% Schwarz, sondern im Farbmodus Graustufen, Farbanzeigen im Farbmodus CMYK. Bitte verwenden Sie keine Dateien im Farbmodus RGB oder LAB.	Auftragserteilung:	Muss grundsätzlich schriftlich erfolgen.
		Anzeigenverkauf:	Tel.: (030) 29 78-18 44, -18 45 E-Mail: anzeigen@nd-online.de

Satzspiegel: 322 mm x 478 mm, 7 Anzeigenspalten, Breite: 44 mm, 5 Textspalten, Breiten: Randspalte: 57 mm, 2.–5. Spalte: 61 mm

Anzeigenform	Mindestformat	Maximalformat	Anmerkungen	Abbildung
gestaltete Anzeigen im Anzeigenteil	1 Spalte/10 mm hoch	–		
Farbanzeigen im Text- und Anzeigenteil	1 Spalte/10 mm hoch	–	Mindestberechnungsmenge: 200 mm	
Textteilanzeigen	1 Spalte/30 mm hoch	2 Spalten/100 mm hoch	höhere Formate auf Anfrage	
Blatthohe Anzeigen auf Textseiten	1 Spalte/480 mm hoch	2 Spalten/480 mm hoch		
Titelseite	auf Anfrage	auf Anfrage	Aufschlag 30% auf Textteilpreis	
Blattbreite Anzeigen auf Textseiten	5 Spalten/60 mm hoch	5 Spalten/325 mm hoch	abweichende Höhen auf Anfrage	
Eckfeld auf Textseiten	1 Spalte/50 mm hoch	4 Spalten/325 mm hoch	andere Formate auf Anfrage	
1.000er Eckfeld im Textteil	Festgröße: 4 Spalten/250 mm hoch	–		
Panorama-Anzeigen im Textteil	11 Spalten/60 mm hoch, 672 mm breit	11 Spalten/325 hoch oder blattoch	Berechnung: 11 Spalten x Höhe x mm-Preis	

Tunnelanzeigen im Textteil	6 Spalten + Bundsteg, Mindesthöhe 100 mm	8 Spalten + Bundsteg, 540 mm breit, max. Höhe 325 mm	
L-Anzeige im Textteil senkrechter Teil waagerechter Teil	1 Spalte breit 3 Spalten breit	2 Spalten breit 5 Spalten breit	senkrechter Teil: 325 mm oder blatthoch, waagerechter Teil: mind. 30 mm, höchstens 100 mm 
Satellitenanzeige im Textteil	100 mm/Seite mind. 2 Anzeigen/Seite	600 mm/Seite nicht mehr als 6 Anzeigen/Seite	Aufschlag von 20% auf mm-Preis 
Flexform im Textteil	–	–	auf Anfrage
Anzeigenstrecke	3 aufeinanderfolgende Seiten in 1 Ausgabe	6 aufeinanderfolgende Seiten in 1 Ausgabe	Rabatt: ab 3 Seiten 15%; ab 5 Seiten 20%

Preise (€ pro mm bzw. pro Zeile)

Anzeigenteil

Textteil

Preisart	Erscheinungsweise	s/w €	3c/4c €	Format	Erscheinungsweise	s/w €	3c/4c €
Grundpreis	Di. – Do.	2,30	3,35	Textteil	Di. – Do.	7,10	10,25
Fließsatz pro Zeile (ca. 33 Anschläge je Zeile)	Di. – Do.	6,80	–	Eckfeld A ²⁾	Di. – Do.	3,85	5,60
				Eckfeld B ³⁾	Di. – Do.	3,25	4,70
				Titelseite 30% Zuschlag auf Textteilpreis Formate auf Anfrage			
				1/1 Seite	Di. – Do.	7.800,00	11.280,00

Sonderpreise Veranstaltungen/Kultur/Literatur

Anzeigenteil	Di. – Do.	1,75	2,50	1/1 Seite	5.880,00	8.520,00
Textteil	Di. – Do.	5,35	7,70	Satzspiegel (BxH): 322 mm x 478 mm		
Eckfeld A ²⁾	Di. – Do.	2,90	4,20			
Eckfeld B ³⁾	Di. – Do.	2,45	3,55			

Preise (€ pro mm bzw. pro Zeile)

Anzeigenteil

Textteil

Preisart	Erscheinungsweise	s/w €	3c/4c €	Format	Erscheinungsweise	s/w €	3c/4c €
Grundpreis	Fr.	2,65	3,85	Textteil	Fr.	8,05	11,65
Fließsatz pro Zeile (ca. 33 Anschläge je Zeile)	Fr.	7,75	–	Eckfeld A ²⁾	Fr.	4,40	6,35
Märkte: (Stellenangebote, Reise)	Fr.	1,95	2,85	Eckfeld B ³⁾	Fr.	3,70	5,40
				Titelseite 30% Zuschlag auf Textteilpreis Formate auf Anfrage			
				1/1 Seite Fr. (berechnet aus Eckfeld B)		8.880,40	12.960,00

Sonderpreise Veranstaltungen/Kultur/Literatur

Anzeigenteil	Fr.	1,95	2,85	1/1 Seite (berechnet aus Eckfeld B)	6.600,00	9.600,00
Textteil	Fr.	6,00	8,70	Satzspiegel (BxH): 322 mm x 478 mm		
Eckfeld A ²⁾	Fr.	3,30	4,80			
Eckfeld B ³⁾	Fr.	2,75	4,00			

²⁾Eckfeld A: bis 399 mm
Blatthoch A: 1 Sp./478 mm

³⁾Eckfeld B: ab 400 mm
Blatthoch B: 2 Sp./478 mm
3 Sp./478 mm

Beilagengewicht	Preis €	Beilagengewicht	Preis €
bis 20 g	114,00	bis 45 g	139,00
bis 25 g	119,00	bis 50 g	144,00
bis 30 g	124,00	... usw. ...	
bis 35 g	129,00	bis 120 g	214,00
bis 40 g	134,00	über 120 g auf Anfrage	

Preise pro angefangene 1.000 Exemplare, zzgl. Mehrwertsteuer und externer Postgebühren lt. geltendem Tarif der Deutschen Post AG

Reichweiten-Verlängerung:

Veröffentlichen Sie Ihre Print-Beilage zusätzlich für 6 Tage auf der Startseite von www.neues-deutschland.de als klickbare Online-Version des Printobjektes und profitieren Sie von einer deutlich höheren Reichweite.
Festpreis 600,00 € Laufzeit 6 Tage

Höchstgewicht:

Di. – Do. 60 g, Fr. 100 g

Einzelblattbeilage:

Papiergewicht mindestens 120 g/m²

Belegungsmöglichkeiten:

Gesamtausgabe oder Regionalbelegung

Teilbelegung auf Anfrage möglich

Format:

Mindestformat 105 mm x 148 mm (DIN A6)

(unbedingt Längsfalz)

Höchstformat 240 mm x 350 mm

Technische Hinweise:

Das Beilegen erfolgt maschinell. Beilagen müssen deshalb aus einem Teil bestehen oder durch Umschlag, Heftung oder Falzklebung so zusammengehalten werden, dass sie als ein Teil verarbeitet werden können. Alle mehrseitigen Beilagen müssen an der Längsseite gefalzt sein. Enthalten Prospektbeilagen Antwortkarten, dann müssen diese innen angeklebt sein. Leporello- und Altarfalze sowie perforierte, gestanzte oder mit Klammern versehene Beilagen können nicht verarbeitet werden.

Auftragserteilung:

Beilagenaufträge sind erst nach Vorlage von 3 Mustern und deren Bilgung durch den Verlag bindend. Beilagenaufträge werden mit der geschäftsüblichen Sorgfalt erledigt. Fehlstreuungen, Doppelbelegungen und Fehlbelegungen sind nicht völlig auszuschließen; das zumutbare branchenübliche Maß von 3 % darf dabei nicht überschritten werden. Alleinbelegung, Platzierungsvorschriften und Konkurrenzausschluss können nicht zugesagt werden. Beilagen mit Fremdanzeigen sind nur nach Rücksprache mit dem Verlag und mit einem Zuschlag möglich. Der Verlag behält sich das Recht vor, aus technischen Gründen Teile der zu streuenden Beilagenauflage erst am nächstmöglichen Beilegungstermin zu stecken. Warenproben können nicht beigelegt werden.

Muster:

3 Belegexemplare 5 Werktage vor Erscheinen an nd.Genossenschaft eG, Anzeigenabteilung
Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Anlieferung:

3 Werktage vor Erscheinen an
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 50587-0

Bitte Beilagen lose auf Paletten stapeln. Stark verlagerte Beilagen können nicht oder nur eingeschränkt verarbeitet werden.
Begleitpapiere deutlich kennzeichnen

Technisch bedingter Zuschuss: 2% der Einsteckmenge

Beratung und Buchung:

Telefon:

E-Mail:

Anzeigenverkauf

(030) 29 78-18 44/45

anzeigen@nd-online.de

Technische Daten:

Dateiformate:

GIF-Format, JPEG-Format,
PNG-Format, SVG-Format,
animierte Banner

Dateigröße:

500 KB

Datenlieferung:

Webgrafik und www-Adresse der
zu verlinkenden Seite

Lieferadresse:






anzeigen@nd-online.de

Anzeigenschluss:

2 Werktage vor Schaltbeginn

Geschäftsbedingungen:

Es gelten die Allgemeinen Geschäfts-
bedingungen für Online-Werbung,
veröffentlicht unter
www.nd-aktuell.de/anzeigen

Werbeformen (rotierend)	Preise**** alle Preise zzgl. MwSt.	Abbildung
Leaderboard/Superbanner* (728 x 90 Pixel)	30,00 €	
Skyscraper** (160 x 600 Pixel)	30,00 €	
Medium Rectangle/Content Ad*** (300 x 250 Pixel)	40,00 €	
Wallpaper (728 x 90 + 160 x 600 Pixel)	50,00 €	
Billboard (970 x 250 Pixel)	50,00 €	
Mindestberechnungsmenge: Reporting wird automatisch erstellt und spätestens 10 Werktage nach Kampagnenende zugestellt.	5.000 Page Impressions	

* über Text

** im Bereich der rechten Spalte

*** im Artikelteil, wenn kein Foto zum Artikel gehört

**** Preis pro 1.000 Kontakte (Page Impressions)

nd.Kompakt

Unser täglicher Newsletter

Von Samstag bis Donnerstag produzieren wir dutzende Meldungen, Berichte, Kommentare, Reportagen und Interviews. Eine Auswahl der aktuellsten und spannendsten Geschichten stellt die nd-Redaktion in nd.Kompakt zusammen.

Werbeformen**Preise**

alle Preise zzgl. MwSt.

Bildanzeige groß, 620 x 360 px (B x H)*
 Bildanzeige klein, 290 x 290 px*
 Bild-Text-Anzeige, 290 x 200 px*
 (Text: 350 Zeichen inkl. Leerzeichen)
 Textanzeige, 350 Zeichen inkl. Leerzeichen

179 €
 129 €
 159 €
 99 €

nd.Die Woche

Unser wöchentlicher
 Newsletter am Donnerstag

Die wichtigsten Themen der zurückliegenden Woche auf einen Blick: Mit Interviews, Analysen und Reportagen schauen wir hinter Nachrichten und Schlagzeilen.

Bildanzeige groß, 620 x 360 px (B x H)*
 Bildanzeige klein, 290 x 290 px*
 Bild-Text-Anzeige, 290 x 200 px*
 (Text: 350 Zeichen inkl. Leerzeichen)
 Textanzeige, 350 Zeichen inkl. Leerzeichen

159 €
 109 €
 139 €
 79 €

Muckefuck

Unser Newsletter für Berlin

In unserem Newsletter für Berlin erfahren Leser*innen von Montag bis Freitag schon morgens, wofür in Berlin tagsüber gestritten werden muss und wo abends noch was geht.

Bildanzeige groß, 620 x 360 px (B x H)*
 Bildanzeige klein, 290 x 290 px*
 Bild-Text-Anzeige, 290 x 200 px*
 (Text: 350 Zeichen inkl. Leerzeichen)
 Textanzeige, 350 Zeichen inkl. Leerzeichen

159 €
 109 €
 139 €
 79 €

Dateiformate:**Erforderliche Daten:****Dateigröße:****Lieferadresse:**

jpg, png, animiertes gif
 Bild/Text und URL
 max. 800 KB
 marketing@nd-online.de

* Um die Anzeige auf hochauflösenden Displays optimal darzustellen, empfehlen wir die Lieferung der Dateien in höherer, mind. doppelte Pixelgröße (z.B. Bildanzeige groß: 1240 x 720 px) unter Berücksichtigung der Anzeigenverhältnisse und der Dateigröße.

Die Darstellungsgröße der Anzeige ist abhängig vom verwendeten Endgerät

Erscheinungstag	Anzeigenschluss	
17.03.2026	06.03.2026	Leipziger Buchmesse
06.03.2026	02.03.2026	Glückwünsche zum Frauentag
Änderungen vorbehalten		

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften

01. »Anzeigenauftrag« im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.

02. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.

03. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.

04. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.

05. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.

06. Textteil-Anzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort »Anzeige« deutlich kenntlich gemacht.

07. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – nach sachgemäßem Ermessen abzulehnen. Dies gilt insbesondere, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag wegen des Inhalts, der Herkunft oder

der technischen Form unzumutbar ist oder Beilagen durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung erwecken oder Fremdanzeigen enthalten. Der Verlag hat die Ablehnung unverzüglich nach Kenntniserlangung der betreffenden Inhalte zu erklären.

08. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für die belegte Ausgabe übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.

09. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gesetzte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadenersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind – auch bei telefonischer und elektronischer Auftragserteilung – ausgeschlossen; Schadenersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften bleibt unberührt. Im kaufmännischen Geschäftsverkehr haftet der Verlag darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen; in den übrigen Fällen ist gegenüber Käufern die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe des betreffenden Anzeigenentgelts beschränkt. Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.

10. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit

der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probeabzuges gesetzten Frist mitgeteilt werden.

11. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.

12. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber 14 Tage nach Veröffentlichung der Anzeige übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.

13. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrags bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf das ursprünglich vereinbarte Zahlungsziel von der Vorauszahlung des Betrages und vom Ausgleich offen stehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.

14. Der Verlag liefert mit der Rechnung auf Wunsch einen Anzeigenbeleg ab einem Volumenumfang von 200 Millimetern. Je nach Art und Umfang des Anzeigenauftrages werden Anzeigenausschnitte, Belegseiten oder vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.

15. Kosten für die Anfertigung bestellter Vorlagen sowie vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.

16. Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage oder – wenn eine Auflage nicht genannt ist – die durchschnittlich verkaufte Auflage

des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisminderung berechtigter Mangel, wenn sie bei einer Auflage bis zu 50 000 Exemplaren 20 v. H., bei einer Auflage bis zu 100 000 Exemplaren 15 v. H., bei einer Auflage bis zu 500 000 Exemplaren 10 v. H., bei einer Auflage über 500 000 Exemplaren 5 v. H. beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preisminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.

17. Bei Chiffreanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf

Chiffreanzeigen werden nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet. Dem Verlag kann einzelvertraglich als Vertreter das Recht eingeräumt werden, die eingehenden Angebote anstelle und im erklärten Interesse des Auftraggebers zu öffnen. Briefe, die das zulässige Format DIN A4 (Gewicht über 50 g) überschreiten sowie Waren, Bücher-, Katalogsendungen und Päckchen, sind von der Weiterleitung ausgeschlossen und werden nicht entgegengenommen. Eine Entgegennahme und Weiterleitung kann jedoch ausnahmsweise für den Fall vereinbart werden, dass der Auftraggeber die dabei entstehenden Gebühren/Kosten übernimmt.

18. Druckunterlagen werden nur auf besondere Aufforderung an den Auftraggeber zurückgesendet. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Vertrages.

19. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand der Sitz des Verlages. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nicht-Kaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers, auch bei Nicht-Kaufleuten, zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

Zusätzliche Geschäftsbedingungen des Verlages

- a.** Bei Änderung der Anzeigenpreise treten die neuen Bedingungen sofort in Kraft, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen wurde.
- b.** Beilagenaufträge werden mit der üblichen Sorgfalt erledigt. Der Verlag leistet jedoch keine Gewähr für die Beilegung an bestimmten Tagen und haftet nicht bei Verlust einzelner Beilagen auf dem Vertriebsweg. Platzwünsche können nicht berücksichtigt werden.
- c.** Änderungswünsche (Text, Termin, Stornierung) sind unverbindlich. Bei Abbestellungen können Satzkosten in Rechnung gestellt werden. Platzierungsvorschriften sind nur gültig, wenn sie vom Verlag schriftlich bestätigt worden sind. Der Anzeigenteil dieser Zeitung wird nach typografischen Gesichtspunkten gesetzt und umbrochen. Daraus ergeben sich für die Gestaltung bestimmter rubrizierter Anzeigen gewisse Regeln, deren Berücksichtigung der Verlag sich vorbehält.
- d.** Wenn und soweit »nd« zu Zeiten, zu denen die Anzeige oder die Anzeigen vereinbarungsgemäß oder normalerweise erschienen wären, nicht herauskommt, werden Inserent und Verlag von ihren Verpflichtungen frei, es sei denn, dass der Inserent die spätere

Veröffentlichung wünscht. Das Gleiche gilt bei Nichterscheinen des für die Veröffentlichung bestimmten Teils der Zeitung. Hat der Verlag das Nichterscheinen oder das nicht ordnungsgemäße oder verspätete Erscheinen der Anzeige zu vertreten, ohne dass ihm oder seinen Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt, so ist ein Schadenersatz wegen entgangenen Gewinns ausgeschlossen, im Übrigen beschränkt sich ein eventueller Ersatzanspruch auf den Betrag des Anzeigenpreises einschließlich Mehrwertsteuer. Ansprüche auf Zahlungsminderung oder Ersatz werden nicht anerkannt, wenn bei Wiederholung der gleiche Fehler unterläuft, ohne dass sofortige Richtigstellung seitens des Auftraggebers erfolgt. Für Fehler aus telefonischen oder elektronischen Übermittlungen jeder Art wird nicht gehaftet.

e. Bei Anzeigen und Prospektbeilagen haftet der Auftraggeber für Weiterungen und Schädigungen, die sich für den Verlag, insbesondere aufgrund presserechtlicher und gesetzlicher Bestimmungen und Vorschriften, durch deren Veröffentlichung oder Mitnahme ergeben können. Durch Erteilung eines Anzeigenauftrages verpflichtet sich der Inserent, die Kosten der Veröffentlichung einer Gegendarstellung, die sich auf tatsächliche Behauptungen

der veröffentlichten Anzeige bezieht, zu tragen, und zwar nach Maßgabe des jeweils gültigen Anzeigentarifs. Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Dem Auftraggeber obliegt es, den Verlag von Ansprüchen Dritter freizustellen, die diesem aus der Ausführung des Auftrags, auch wenn er storniert sein sollte, gegen den Verlag erwachsen. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Anzeigen und Aufträge daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Erscheinen stornierte Anzeigen, so stehen auch dem Auftraggeber daraus keinerlei Ansprüche gegen den Verlag zu.

f. Der Verlag ist nicht verpflichtet, im Chiffredienst Zuschriften von Mitbewerbern auf dem Print-/Online-Anzeigenmarkt weiterzuleiten.

g. Der Verlag ist berechtigt, Anzeigenaufträge im Rahmen seiner technischen und betrieblichen Möglichkeiten ebenfalls in einem Onlinedienst zu veröffentlichen.

Zusätzliche Geschäftsbedingungen für die digitale Übermittlung von Druckunterlagen

- a.** Digitale Druckvorlagen sind solche, welche per Datenträger (z. B. Disketten, DVD, CD-ROM) direkt oder indirekt per Fernübertragung (z. B. ISDN, E-Mail) an den Verlag papierlos übermittelt werden.
- b.** Unerwünschte Druckresultate (z. B. fehlende Schriften, falsche Rasterweite), die aus einer Abweichung des Kunden von den Empfehlungen des Verlages zur Erstellung und Übermittlung von Druckvorlagen resultieren, führen zu keinem Preisminderungsanspruch.
- c.** Für die Übertragung von digital übermittelten Druckvorlagen dürfen nur geschlossene Dateien verwendet werden, also solche Dateien, an denen der Verlag inhaltlich keine Möglichkeit der Veränderung hat. Offene Dateien kann der Verlag ablehnen. Der Verlag kann bei offene Dateien für die inhaltliche Richtigkeit nicht in Anspruch genommen werden.
- d.** Bei Übermittlung von mehreren zusammengehörenden Dateien hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass diese Dateien innerhalb eines gemeinsamen Verzeichnisses (Ordner) gesendet bzw. gespeichert werden.

- e.** Digital übermittelte Druckvorlagen für Farbanzeigen können nur mit einem auf Zeitungspapier gelieferten Farb-Proof zuverlässig verarbeitet werden. Ohne Farb-Proof sind Farbabweichungen unvermeidbar, die keinen Preisminderungsanspruch auslösen können.
- f.** Werden digital übermittelte Druckvorlagen per Datenträger an den Verlag übermittelt, werden diese nur auf besonderen Wunsch an den Kunden zurückgeschickt.
- g.** Der Verlag sendet auf Anforderung, auf ein vom Kunden verbindlich zu benennendes Telefaxgerät, einen Korrekturabzug der im Verlag auf Papier ausgedruckten digital übermittelten Druckvorlage zur Überprüfung. Nennt der Kunde dem Verlag kein spezielles Telefaxgerät, so sendet der Verlag nur, wenn und soweit ihm eine anderweitige Telefaxnummer des Kunden bekannt ist. Scheitert die Telefaxübertragung wegen technischer Probleme, ist der Verlag nicht verpflichtet, den Korrekturabzug dem Kunden auf eine andere Weise zukommen zu lassen. Der Verlag empfiehlt seinen Kunden, diese Korrekturabzüge gründlich zu prüfen und ggf. einen Fehler unverzüglich, insbesondere aber vor

dem für die Anzeige geltenden Anzeigenschluss, dem Verlag zur Korrektur zu melden. Erhält der Verlag keine Fehlermeldung bis Anzeigenschluss, und es werden Fehler vom Kunden zu einem späteren Zeitpunkt entdeckt, entfällt jeglicher Anspruch auf Preisminderung oder anderweitige Ansprüche, wie z. B. Schadenersatz, Ansprüche auf Erstattung von Anwalts- und Gerichtskosten und Ordnungsgelder.

h. Der Kunde hat vor einer digitalen Übermittlung von Druckvorlagen dafür Sorge zu tragen, dass die übermittelten Dateien frei von evtl. Computerviren sind. Entdeckt der Verlag auf einer ihm übermittelten Datei Computerviren, wird diese Datei sofort gelöscht, ohne dass der Kunde hieraus Ansprüche geltend machen kann. Der Verlag behält sich zudem vor, den Kunden auf Schadenersatz in Anspruch zu nehmen, wenn durch solche durch den Kunden infiltrierte Computerviren dem Verlag Schäden entstanden sind.



nd.der Tag/die Woche

nd.Genossenschaft eG
Franz-Mehring-Platz 1
10243 Berlin

Anzeigenberatung

Tel. (030) 29 78-18 44

Tel. (030) 29 78-18 45

Fax (030) 29 78-18 40

E-Mail: anzeigen@nd-online.de

www.nd-aktuell.de